

# Zweites Beiblatt zur Illustrierten Frauen-Zeitung.



Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

Extra-Blätter der Illustrierten Frauen-Zeitung. Nr. 63. Möbel und Hausräthe für Kinder und Puppen. Durch zahlreiche Darstellungen und eingehende Beschreibung erläutert, bietet das heutige Extra-Blatt eine Fülle von Anregungen, Rathsschlägen und Vorlagen, in welcher Weise liebvolle Hände die Weihnachtsfreude



Puppenwiege (12,5 cm lang, 7,5 cm hoch, 7,5 cm breit); ovaler Tisch (18,5 cm lang, 15 cm breit, 10,5 cm hoch); Stuhl (10,5 hoch, 6 cm breit, 5,5 cm Höhe des Sitzes).

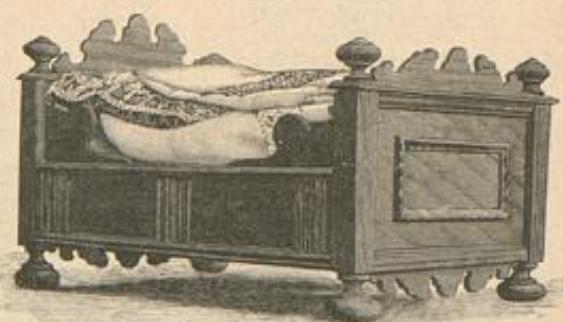
der Kleinen durch reizvollen Schmuck ihrer Spielgeräthe oder heitere Ausstattung ihres Wohn- und Spielraumes zu erhöhen vermögen. Dem dort Gegebenen, — Proben gewerblicher Kunstschnigkeit, wie sie hente im Hause gesäßt wird, — lassen wir an dieser Stelle die interessante Darstellung von Puppenmöbeln und -Geräthen des vorigen Jahrhunderts folgen, auf das freundliche Interesse der Leserinnen rechnend.

Angebüts der noch erhaltenen Beispiele prächtig ausgeführter Puppenhäuser, die in vielen Museen deutscher Städte Zeugniß von früherer Gesetzlosigkeit ablegen, scheint uns die „Einfachheit“ der guten alten Zeit die Ausstattung unserer heutigen Spielgeräthe an wertholler Bedienigkeit bedeutend zu übertreffen. Eigenartig muthen sie uns an, diese kleinen, wohl eingerichteten Puppenhäuser oder -Paläste, in deren durch mehrere Etagen reichende Gemächer die offene Vorderseite Einblick gewährt! Ernst, gediegen und würdig, als wären sie über ihre ursprüngliche Bestimmung zum Spiel der Kleinen längst erhaben, und sich ihrer culturgeschichtlichen Bedeutung für spätere Jahrhunderte voll bewußt, stehen die Anfänger jener alten, reich ausgestatteten Puppenwohnungen in vollstem Einklang mit ihrer Umgebung. — Berühmte Puppenhäuser aus alter Zeit besitzt das Germanische Museum zu Nürnberg, das königliche National-Museum zu München, die Museen in Wien und Berlin. Auch die nebenstehend dargestellten Möbelchen aus dem städtischen Museum in Salzburg, deren erste Veröffentlichung das liebenswürdige Entgegenkommen der Direction bereitwillig gestattete, dienen als interessante Beispiele jener tierisch und gediegen ausgeführten Spielstücken einer früheren Cultur-Periode. Entstanden sind sie um die Wende des Jahrhunderts; Schnitzarbeit, gedrechselte Tierleisten und Knäufe schmücken die aus dunklem Holz gefügten Gegenstände, deren Formen jedoch kleinen Modellen für die Einrichtung deutscher Bürgerhäuser aus einer noch früheren Epoche gleichen. Über die Größen-Verhältnisse jeder einzelnen Vorlage geben die Unterschriften Aufschluß. Unendlich tierisch und mit liebevollster Sorgfalt ausgeführt, erscheint die innere Ausstattung z. B. der Betten oder der Schränke mit allerlei Miniatur-Gebrauchsgegenständen. So hält an der Wiege eine feste, über die

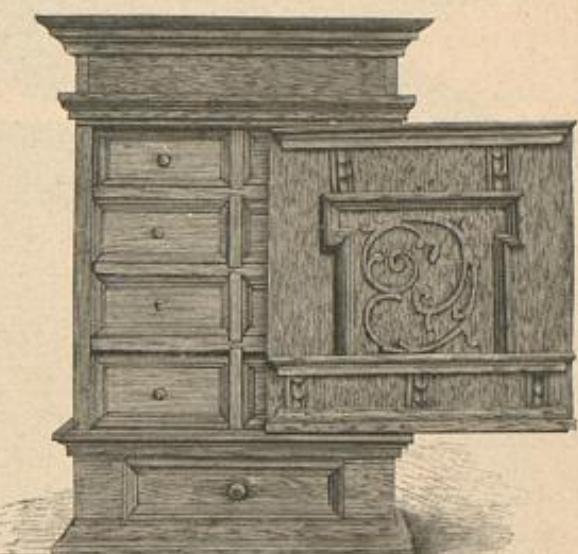
Seitenwände greifende Verschlußröhre das Deckbett des ruhenden Wachs-Hindenhofs fest; Kostüms und Überdecke sind mit Spangen reich verziert, selbst der Schmuck des winzigen Häubchens ist nicht vergessen. Trinkbecher, Buch und Nähfäden bilden auf dem nahestehenden Tisch ein lebendig anmutendes Stillleben. Solider Wohlschrank verräth der reichgeschmückte Linnenvorraath, der aus dem halbgeschlossnen, mächtigen Wäscheschrank in wohlgerichteten Stöcken hervorlugt; Tisch-, Bett- und Leibwäsche sind darin vollständig vertreten. Eine Anwendung dieses holzen Besitzes wird an der Wiedergabe des größeren Puppenbettes sichtbar, während der bis in's kleinste ausgearbeitete Kastenschrank den an alten Möbeln so charakteristischen Verschluß der verborgenen Schubladen zeigt. Gelegenheit, die eigene Kunstschnigkeit zu erproben, ist reichlich geboten, indem man sowohl den Bereich der Möbel in Ausgründungs-Technik oder Kerbschnitt-Arbeit, wie die Leinen-Ausstattung selbst herstellen kann.

J. J.

— Briefspapier in hübscher Cassetten ist eine Gabe, die stets, nicht allein auf dem Weihnachtstage, willkommen geheißen wird. Abgesehen von der Qualität, sind für die Eleganz des Papieres hierbei Farbe und Form wichtiger als die weitere Ausstattung. Kleinstes Format, sowohl länglich wie quadratisch, zieht man jedem anderen vor; dagegen haben die Couverts fast ausschließlich eine schmale, längliche Form, und ihre breite Klappe zeigt meist nur abgestumpfte, nicht abgeschwungene Seiten. Neben lichtem Gelb und zartem Lila gelten mattes Rosa und Blau-blau als besonders elegant; Weiß verlangt einen leichten gelblichen Hauch. Die Französinnen baldigen dem russischen Kaiser, indem sie das tiefe Gelb seiner Flagge für ihr Briefpapier wählen, oder glänzend weißes, auf dem an Stelle des Wappenthieres ein aus glitzerndem Streu-



Puppenbett (22 cm lang, 13 cm breit, 15 cm hoch).



Kastenschrank mit Schiebetür (19 cm hoch, 12 cm breit, 5 cm tief).



Wäscheschrank (25 cm hoch, 18,5 cm breit, 9 cm tief).

hand gesetzter Eisbär thront. Monogramme erscheinen winzig klein auf kaum erbengroßen Medaillen, oder riesengroß, wie aus knorrigen Astern zusammengesetzt, auch — als nette Modelaune — aus Schlangen gebildet. Lieber graues Briefpapier breitet sich ein Spinnennetz;

Wappen und Devisen beleben zart getönte Bogen, während daß ganz glatte weiße Papier gern mit dem farbigen Siegel geschmückt auftritt. Blumenschmuck wird nur diskret angebracht, die kleine obere Ecke schwankende Blüthen sind z. B. aus dem Papier herausgeschnitten, sodß sie frei über den Rand herausstretten, andere erscheinen wie ausgelegt; sehr fein wirkt eine querlaufende durchbrochene Verzierung, an der mattsilberne Stäbe die Blüthenzweige verbinden. Goldschnitz belebt häufig die Ränder der Correspondenz-Karten, wie der Couverts. Die jüngsten Damen benutzen zu ihrer Correspondenz Briefpapier mit Puppenköpfen verziert.

E. J.



Vier Frühlingslandschaften. Von G. Friederich. Verlag von W. Schütz-Engelhard, Berlin.

Die Aqurell-Malerei bestimmt, dichten die sehr ausgeföhrten farbigen Vorlagen, welche ländliche Motive behandeln. Vielen willkommen sein, um so mehr, als jede einzelne ein stimmungsvolles Bildchen für die Mappe oder die Staffelei bildet.

E. J.

Atelier für Lederverarbeitung, Glasmalerei, Metalläthen, Holzbrand u. alle handgewerbliche Malerei. Unterricht, Ausführung, Entwürfe, Material, Werkzeugkästen.  
Berlin W., Lützow-Straße 82.  
Fr. A. Ackermann.

Kunstgewerbliches Atelier 1 Berlin W., Palais von Johanna Hefter, 1. Damestr. 66. Unterricht, Ausführung aller Techniken, wie Lederschnitt, Metalläthen u. c. u. aller Phantasi-Malereien, auch Gobelin.



No. 1705. Broche, ein Herz, leichter Obsidian (feurig dunkelgrün), das andere leichter Marekait (rosa) mit acht Perlen eingefasst. Fassung 800 fein Silber vergoldet. Diese Broche mit ihrer harmonischen Farben-Zusammenstellung macht einen überaus reizenden Eindruck.

Preis Mk. 20,60 franko. Gegen Nachnahme, bar oder Marken. Illustrirte Katalog gratis und franko.

Carl Holl in Cannstatt, Goldwaren-Fabrik.

Billigste Bezugsquelle für

**Teppiche!**

Schöne Teppiche, Prachtexemplare, ab 5,6, 8, 10 bis 100 Mark. Prachtatalog gratis. Teppich-Fabrik Emil Lefèvre, BERLIN S., Oranienstr. 158.

MK ■ MK ■ MK ■ MK  
**MAX KRAUSE, BERLIN SW.**  
— Papier - Ausstattungen bieten das gediegene Schreibmaterial. Kein direkter Versand an Private. Vorfällig überall in Papier-Geschäften. Man verlange beim Einkauf die MK-Marke.

MK ■ MK ■ MK ■ MK

**L. C. Busch,** Brouzewearen-Fabrik. K. r. Hoflieferant. Berlin W., Leipzigerstrasse 19. Magazin für kunstgewerbliche Neuheiten: Stutzuhren, Armleuchter, Rauch- u. Schreibzeuge, Tische, Handteller etc. Hochzeits-, Jubiläums- und Ehrentagschenke. Niederlagerd. Fürst. Stolberg. Kunstgiesserei in mittelalt. Waffen und Waffendecorationen. Billige und feste Preise.

**Universal-Feueranzünder** Postkisten 400 Zünden fr. 2 M., Bahnkiste 4000 Zünden fr. 11 M. incl. Emballage empfiehlt. Schles. Feueranzünder-Fab. Herm. Wiemer, Rückenwaldau. Gegr. 1876. Jeder Vermach befriedigt.

**Klebst. Leimt. Kittet. Alles.** Modellbogen, zerrißt, Schnäbelchen, zerstört, abgerissen, verschlagen, zerstören, Taschen, Lampenglocken, Vasen, Nippaschen etc. Zu haben in Flaschen mit Metallspatel, leicht trümmerte Spülgeschäfte, Garnituren-Handschuhmaterial- und Galanteriewaren-Handl., altert. ort oder direkt 4 Flaschen für 2 Mark franco. Otto Ring & Co., Berlin, Blumenstrasse 17.

## Alte Wollsachen

werden zu dauberhaften Kleiders- u. Herrenstücken, sowie aller Art Teppichen, Decken, Porträts, Kassetten u. s. w. in d. neuesten Mustern blättert umgearbeitet. Muster vers. umgehend franco.

**Hermann Eichmann,** Wollwarenfabrik Nörl in Hannover.

**Mandelkleie mit Veilchengeruch** macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch. Vollständiger Ersatz für Seife und Puder. Alleinige Erzeuger: **A. Motsch & C°** WIEN, LLUGECK N° 3

Generaldepot bei **J. Prochownik**, Berlin S.W., Ritterstr. 48.  
Wer sich e. solch. Wollkleidchen leist, fühlt laut, kann sich m. 5 Kub. Fuß, u. 1 Kg. Kohl. tgl. warm halten. Reder der derselb. Preis verl. v. Post. u. z. z. ill. Preis gr. 2. Wett. Berlin S. Prinzengr. 49. Generalsatzung — Teilzahlung.

**Keine Friseurin mehr!**

Neweste engl. Frisur ges. gesch. No. 1272. Sehr modern, braucht nicht frisiert zu werden und wird mit 4 Nadeln befestigt. Preis 7,50. — Illustr. Prospl. gratis. M. Liedl Nachf., Fürth 0/Bayern.

## Seidenstoff-Fabrik. Adolf Grieder & C° in Zürich

versenden porto- und zollfrei zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 70 Pf. bis M. 15. — per mètre. Muster franco. Billigste und directeste Bezugsquelle für Private.

Garantie-Seidenstoffe.

Wer sich mit ganz geringem Capital eine gesicherte Existenz gründen will, sende seine Adressen an **C. Scheibenhuber**, Hamburg, Vierländerstrasse 51.

**Enthaarung.** Mundulus'sches Decoratorium für Damen, bewährt sehr schnell, schmerzlos. Entfernt entstehende Gesichtshaare. Fle. 3 M. Apoth. Mundulus, jetzt Güntersbergs I. Harz früher Berlin.

Wer sich e. solch. Wollkleidchen leist, fühlt laut, kann sich m. 5 Kub. Fuß, u. 1 Kg. Kohl. tgl. warm halten. Reder der derselb. Preis verl. v. Post. u. z. z. ill. Preis gr. 2. Wett. Berlin S. Prinzengr. 49. Generalsatzung — Teilzahlung.

**F.R. Miller** Eltern-Kinder-SCHUTZMARKE

Dieschönsten, natürlichen Locken! erzeugt bleibend nur „Capillaricin“. Dépots bei den Höllefer, etc. der Parfüm- u. Coiffeur-Geschäfte der grösser. Städte. Flacon M. 2,75, 1,50, 0,75. Um schwindelh. Nachahmungen zu vermeid., beacht. Sie Schutzmarke u. Namenszug.

500 Paar blutrote Wollstrümpfen, reizende Sänger, u. Valet 5 Mark. Fluerapageten, Valet 6 Mark, sprezzende grüne u. gelbe Paraden, die zu hunderten Wörtern sprezend, von 75 RL bis 500 RL. Italienische Goldstücke, das Hundert 7 RL. Verland nur gegen Nachnahme oder vorherige Einwendung des Betrages, unter Garantie lebender Aufunft.

Judische Gazellendecken, fertig als Teppich, gegen 180 Cm. lang, 85 Cm. breit, mit schönen weichen, langen Haar, vom schönsten Gazellenfell nicht zu unterscheiden, hocheln. Salon- u. Gebrauchs-decoration, auch zu eleg. Schlittenbeden zu verwenden. Stück 20 RL. **H. Kumss**, Weltverkaufsgeschäft Warmbrunn i. Schl.

Billigste Bezugsquelle für Teppiche mit Webeschr. portieren, Tischdecken, Steppdecken. Waarenkatalog, reich illustriert gratis u. franco. Teppich-Fabrik S. Unger, Oranienstrasse 48.

**Kerbsschnitzerei**

Unterricht, Werkzeuge, Holzwaar., Preisl. gr. 5. Fr. Clara Roth, Berlin W., Lützowstr. 84 a.

## Weihnachts-Arbeiten.

"Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo die Menschen sind" — heißt es in dem alten Weihnachtssiede, das wir einst als Kinder gelernt und am Tage vor dem heiligen Fest mit angstvölkigem Herzen dem Knechte Ruprecht aussagten, der mit Sack und Rute im schneebedeckten Pelze als Abgesandter des Christkinds Nachfrage hielt, ob die Kinder artig gewesen. Seit liegt sie hinter uns die selige Kinderzeit, und doch überkommt auch uns beim Nahen des Fests wieder jene seltsame, wehmütig-froh erwartungsvolle Stimmung, freilich weniger eine Folge jener Erwartung, die dem Begegnenwerden vorausgeht, als jener, die das selige Geben zu begleiten pflegt. Wer immer es sein mag, dem die Freude des Freude-



Bemaltes Blatt.

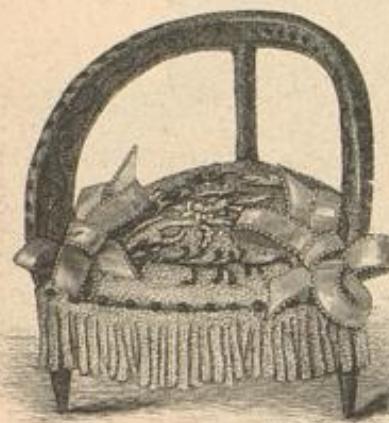
machend ver-  
gönnt ist, keis-  
tandt für ihn  
in erster Reihe  
die Frage auf:  
"Was soll ich  
schenken?" und  
immer wird  
die Antwort  
sein: gib et-  
was, was nicht  
dich allein be-  
friedigt und erfreut, sondern was dem Geschmack und den Bedürfnissen des Empfangenden entspricht. Wie verschieden aber die An- sprüche sind, wie weit die Ansichten über Nothwendiges und Neben- fülliges aus einander gehen, weiß jeder selbst aus Erfahrung, und hier kann freuder Rath nicht viel nützen, es sei denn ein Hinweis auf etwas Neues, neu in Bezug auf Form oder Ausstattung, obgleich hier, wie überall, Ben Aliba's Ausspruch gilt. Von diesem Gedanken ausgehend, wollen auch die von uns gebotenen Anregungen, die sich auf die schönsten und wertvollsten, die mit eigener Hand zu schaffenden Geschenke beziehen, keineswegs als noch nicht dagegen gelten, sondern nur beweisen, wie die mancherlei weiblichen Handarbeiten und Kunstsichtigkeiten immer von neuem in ein anderes Gewand sich kleiden lassen, und wie manche an sich unscheinbare Kleinigkeit durch richtig angebrachte Verzierung sich zu einer willkommenen Gabe gestaltet.

Zum Laufe des Jahres bringen die verschiedenen Nummern unseres Blattes so viele schöne und nützliche Gegenstände, daß wir in erster Reihe auf all' das damit gebotene Material hinweisen dürfen und die hier dargestellten Kissen, Truhnen, Körbe, Decken u. s. w. nur als eine Erweiterung betrachten. Vielgestaltig, wie die Wünsche unserer Leserinnen, sind auch die Vorträgen, bei denen neben Pinsel und Stift, die Nadel nicht vergessen wurde.

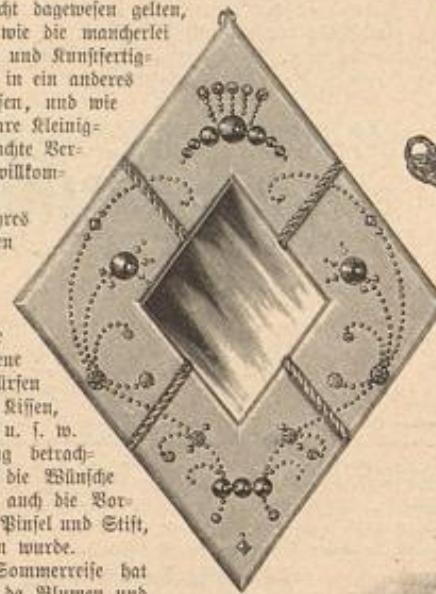
Von der letzten Sommerreise hat wohl mancher hier und da Blumen und Blätter heimgebracht. Diese wellen Blätter sollen jetzt dazu dienen, die Erinnerung an gemeinsam besuchte Städte im Bilde festzuhalten. Mit seinen

Strichen zaubert der Pinsel auf die braune Fläche des Blattes eine Landschaft ein miniature, und das so gewonnene Bildchen, auf eine aus Tannenzweigen zusammengesetzte Staffelei gestellt, nimmt sich allerliebst aus und wird nicht verfehlen, Freunde

Schleisen aus passenden Baby-Bändchen und eine schmale Seidenfranze als Abschluß des Polsters vervollständigen das kleine Ding, das als Radellinen Dienste thun soll. — Je nach der Größe, in der man die Truhe herstellt, wird sie zur Aufnahme von Schmuck,

Radellinen aus einem Gänseknochen.  
Von Clara Krebs.

Schlummerrolle mit Kreuzstich-Stickerei.



Rüdenlinnen mit bemaltem Lederschmitt.

Briefen, Spiken oder feiner Wäsche geeignet sein. Unser Original, von Künstlerhand mit Ölfarben gemalt, ist eines jener Prunkmöbel, auf das eine Hausfrau mit Stolz blickt. Jede der fünf Flächen schmückt ein Strauß vielfarbiger Nelken, die sich von dunkelrotem Grunde in leuchtender Pracht abheben; auch der ringsum 2 cm breit übretrende Deckel zeigt die gleiche künstlerische Art, eingeschlossen von 6 cm breiten Streifen japanischer Lederlappen in dunklem Bronze-Ton. Angefügte tragen die Truhe, die zu 55 cm Länge, 30 cm Höhe und 31 cm Tiefe mißt.

Neben allerlei Kästen und Truhen, die theils auf höheren Möbeln stehen, theils selbst als Sitz dienen, trug nichts mehr zur Behaglichkeit eines Raumes bei, als Kissen in mannigfacher Form, Ausstattung und Bestückung. Wir bieten zwei Kissen, von denen das längliche als Grundform die bekannte Schlummerrolle verlangt, die an der Vorlage 42 cm Länge zu 45 cm Umfang mißt. Als Bekleidung dient die schöne, weiße indische Seide, die sich zu Puffen und Kissen ganz besonders eignet. Gelde und in zwei Lönen braun gehaltene Seidenstreifen sind hier zusammengefügt mit gelbweissen Wollborten von 4½ cm Breite, auf welche Kreuzstich-Stickerei in Gelb, Altrosa und Grün mit irischem Leinengarn (flax thread) gearbeitet erscheint. Beim Bekleiden der Schlummerrolle beginnt man je mit einem der beiden



Truhe mit Malerei. Von Clara Lobedan.

zu bereiten. Wie das bemalte Blättchen ist auch der kleine Spiegel durch seine zierliche Form und das zartfarbige Leder zum Schmuck eines Boudoirs bestimmt. Der flache Holzrahmen, ein verschobenes Siered von 30 cm Seitenlänge, muß reichlich 8 cm Breite und umgibt eine 13 cm große Bild- oder Spiegelfläche. Von dem gelbweisen Leder heben sich sternförmige goldene, wie glatte, oxydierte Eisenägel ab, die die Ausstattung bilden; schmale Silbertresse teilt jede Rahmenfläche querüber in zwei gleiche Theile. — Eine allerliebste Spielerei, für den Toiletten-Tisch bestimmt, ist das Stäbchen aus einem Gänseknochen, dessen Flächen auf matt-blauem oder grünem Grunde einen tierischen gemalten Blüthen-Plein zeigen, wie an der Vorlage, oder eine Stickerei, auf der mattfarbigen Seide des Stiges ausgeführt, und das Gestell mit leuchtender Lackfarbe überstrichen. Kleine

Enden, deren Puffen Streifen von 14 cm Breite und 100 cm Länge erfordern. Die Mittelpuffe aus gelber Seide ist 28 cm breit und in der Mitte hin und wieder durch einige Stiche niedergedehnt, so daß sie doppelt wirkt; beide Längsgränder werden zu 1½ cm breiten Köpfchen eingereicht, welche den Anfang der Borten decken. Auch die kreisrunden Seitenflächen der Rolle bedeckt gepuffte Seide, und zwar hat man hierfür je einen 30 cm breiten, 14 cm langen Streifen zweimal auf die entsprechende Größe einzurichten. 2 cm starke Seidenchnur vollendet die Ausstattung. — Das zweite quadratische Kissen kann auch in einem Herrenzimmer Platz finden, nur wäre dann vielleicht auf die in natürlichen Farben gehaltene Bemalung des Lederschnittes zu verzichten und das ganz natürlich gehaltene Ornament, Weinblätter und Trauben, einfach zu beizeien, wie dies an den in einander geschlungenen Bändern des Randabschlusses geschehen. Schmale Kremmen befestigen

kreuznahtgleich die beiden Lederschichten über einem mit Rohhaar gefüllten Kissen; geslöchte Lederschnüre sind, zu Dosen geschlagen, an den vier Ecken befestigt. — Nachdem wir so dem Pinsel, der Nadel, und dem Messer Verhüttigung geboten, ist es billig, daß wir auch noch anderer Verzierungsmitteln denken. Da ist unter den vielen reizvoll decorierten Schalen und Tellern eine als

Wand-Decoration mit Arbeit bestimmt orientalische Metallsplatte von 26 cm im Quadrat, deren Ecken leicht umgebogen sind und die auf der Rückseite eine Öse zum Aufhängen echielt. Ganz nach Belieben kann die Arbeit auf der Platte in gewöhnlicher Art ausgeführt werden, sobald für Grund oder Ornament nur blonde und matte Flächen entstehen oder in zwei verschiedenen Farben, falls z. B. die Lederfläche vernischt ist; man kann aber die Arbeit auch durch Farben beleben, die man entweder mit dem Pinsel anträgt oder durch galvanische Bäder erzielt. Das letzte Verfahren ist angewendet bei dem kleinen Löcher, fast am Schlusse unserer Darstellungen, welcher durch seinen außerdem gearbeiteten Grund sehr gepunktet Lederschnitt ähnlich wird. Auch diese Technik ist zur Ausstattung des Löchers anwendbar. Wie gesättigungsfähig das Leder überhaupt ist, und wie andererseits der Platinstift sein Arbeitsgebiet immer mehr erweitert, beweist der hübsche Arbeitsbeutel. An dem Pompadour aus weidem grauen Waschleder sind die Contouren des leichten Ornamentes mit dem Platin-Stift eingearbeitet. Erfordert schon das Brennen auf steifem Leder besondere Vorsicht, so ist bei dem weichen Waschleder eine sehr leichte Hand nötig, um den Strich nicht zu tief und zu dunkel einzubrennen; auch darf der Stift nur rothglühend, nicht weißglühend sein.

Holländischer Tisch mit Majolica-Platte.  
Von Margaretha Ludolf.

Die inneren Flächen des Ornamentes erscheinen in Rottgrün, Roth und Blau mit Aquarill-Farbe ausgemalt, welche die sammetartige Außenfläche des Leders besser annimmt als die sonst übliche Lederfarbe. Um die Haltbarkeit der Farben zu sichern, ist ein Lieberzien der gemalten Flächen mit feinem, farblosem Lack empfehlenswerth.



Wand-Decoration mit Arbeit.



Arbeitsbeutel. Gründmalerei auf Leder.

Sehr fein sieht zu dem hellgrauen Tone das Zitter aus granatrottem Atlas; den Schluss bildet eine dicke graue Seidensturz, die durch seidenüberponnierte Deinen geleistet wird.

Den vielen Freunden der Majolica-Malerei dürfte das dargestellte Tischchen einen willkommenen Hinweis bieten, wie man gemalte Tücher praktisch in schöner Form verwenden kann. Ein alt-holländischer Tisch aus dunklem Kastanienholz zeigt eine in die Tischfläche eingelegte Majolica-Platte in Delfter Manier bemalt; das alte Original der nachgebildeten Nachel, das aus dem 16. Jahrhundert stammt, gehört der Sammlung des Berliner Kunst-Gewerbe-Museums an, die Darstellung befindet sich auf Seite 52 in dem Artikel „Majolica-Malerei“ in dem Werkchen „Häusliche Kunst“.

Jeder Haushalt als Theelöffel- oder Schlüsseltaschen willkommen wird unsere ungemein zierliche Vorlage sein, deren Bekleidung aus einem theegrünen Seiden-Vorhang zugleich einer Spiege als Haft dient; diese zeigt die Konturen mit japanischem Goldfaden ausgehobt. Theegrünes Repsold und gleichfarbige, seidene Pompons sind an den Ecken wie am Griff angebracht. — Unter den wenigen, ausschließlich zum Geschenke für Herren geeigneten Gegenständen nimmt das Etui für Spielfarten sicher einen hervorragenden Platz ein.

In handlicher, geselliger Form, erweitert sich der mit glänzendem Jaspisfell bekleidete Tornister gleichzeitig als ein praktischer Behälter, um alle zu dem edlen Kartenspielen erforderlichen Requisi-



Spielfarten-Etui aus Jaspisfell.

ten in engem Raum für Reisen und dergleichen zu vereinigen. Den 16 cm langen, 12 cm breiten Tornister verschließen farze Decken-Bänder; innen und an den Seitenwänden ist er mit hellbraunem, feinem Leber- und Atlas bezogen. Auf der vorderseitig aufzufüllenden Rückseite, die unsere kleine Darstellung erkennen lässt, markiren 3 cm breite, schräge Lederrüschen die Achselriemen; der Innenraum des geschlossenen Kästchens nimmt in zwei nebeneinander liegenden Fächern je ein Spiel Karten auf; Griffel, Bleistift und Notiz-Blätter hält ein Stoffband auf der Innenseite der aufzuhaltenden Wand; an ihrer Außenseite dient ein 8 cm breites, bandartiges Lederrüschen zur Befestigung der 19 zu 11 cm großen Schieferetasche. Der Innenraum desselben bietet gleichzeitig willkommene Gelegenheit, mit einem selbst gesichteten Monogramme dem Geschenk persönlichen Werth zu verleihen. Auch der Holzrand, wie die Tafel selbst, und der Holzgriff des angehängten Schwämmpchen eignen sich, um mit Brennstift oder Malerei beliebig leichte Verzierungen anzus-

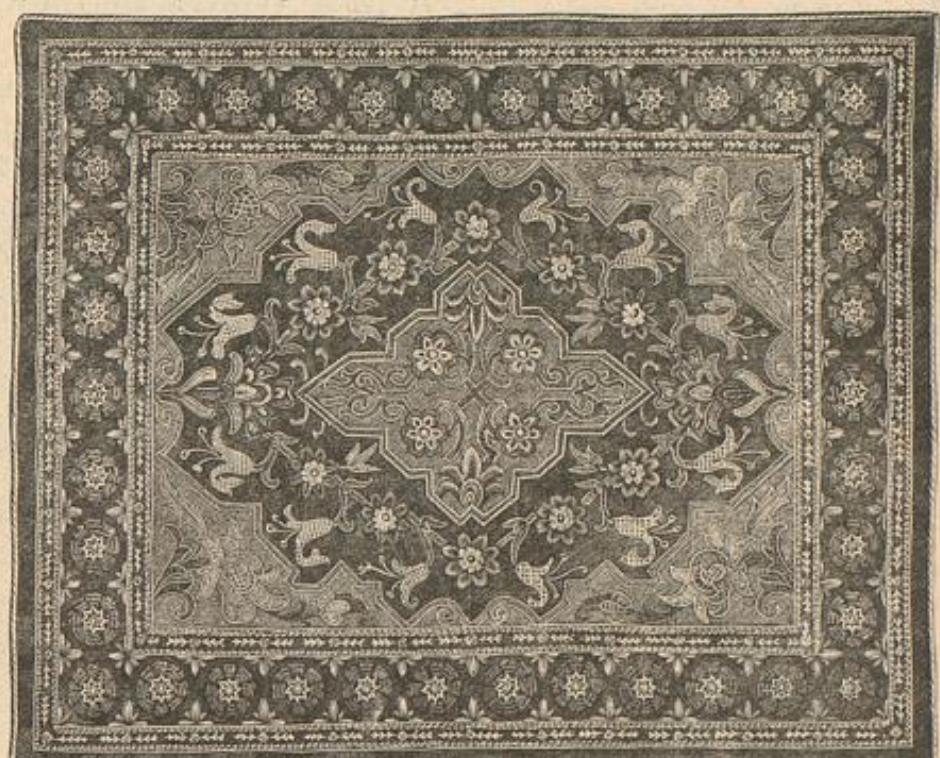


Spielfarten-Etui aus Jaspisfell.

bringen. Alle hier erwähnten Kunstarbeiten, — Holzmalerei, Holzbrand, Majolica-Malerei, Arbeit, Nagelarbeit u. s. w., — sind eingehend erläutert in dem Werkchen „Häusliche Kunst“, das in unserem Verlage lieferungswise erschienen ist und jetzt vollendet vorliegt.

Tisch- oder Bettdecke. Rossius- und Bunstickelei. In der hier gebotenen kleinen Übersicht der prächtig wirkenden Decke von 160 cm Länge zu 132 cm Breite, die mit den Abb. 11 und 16 der technischen Nummer teilweise Darstellung fand, gelangt die Eigenart der Stickelei trefflich zur Geltung. Da die beträchtliche Größe der aus mozaikartig zusammengefügtem Grundstoffe hergestellten Vorlage jeden uns gebotenen Raum weitans übersteigt, so müssen wir uns, außer dem Hinweis auf die bekannte Bezugssquelle, mit einer flüchtigen Erklärung der Farben-Bereihung und der unterschiedlichen Sticharten begnügen. Aus dunkel-blauem und terracotta-rothem, rauhem Tuchstoff sehen sich, in je zweimaligem Wechsel, die verschieden geformten Felder des Stoffgrundes zusammen. Nächst der 27 cm breiten blauen Randborte erscheinen ringum vier rothe Zwölffigur-Figuren eingefügt. Dieselben greifen in den nächsten, blauen Streifen ein; den Ansatz des fünf gezackten und gebogenen Innenrandes darf singenbreiter Plattstich aus hellbronzenfarbener Orient-Wolle, mit tröstigem Goldschmuck als Abschluss. Drei Löne

bronzebrauner Wolle dienen zur Anlage der Renaissance-Stickelei, wie für den Plättisch, während für die Gitterstücke der leichter wirkenden Blüthen und Blätter, wie für die übergangsartigen Jäden gleichfarbige Filoselle-Seide eintrett. Zunächst folgen schräg aufsteigende dunkelblaue Felder als Untergrund einer hämmchenartigen Stickelei, in der sich die runden Blumenformen der Randborte wiederholen. Neben diesen, in Farbe wie Ausführung schon beschriebenen Blüthen, kommen an den goldenförmigen Blumen und ihrem Laubwerk Fischgräten-Stiche, Languetten-, Gitter- und Platt-Stiche in Bronzebrunnen, Goldgelb, Blau, Roth und Grün, wechselnd in Seide und Wolle, zur Anwendung. Das Mittelfeld auf terracotta-rothem Grunde zeigt Figuren aus grüner Wolle mit gelbem Plattstich einzehnt, zu rother Mitte und schwarzer Umrandung. An den Plattformen, die dem stumpfen Winkel zunächst liegen, erscheint Bronzebrunnen und Grün in je drei Lönen mit Roth einrahmt. Kreuz-Kreuz mit farbiger Arbeit. Von Hildegard Lehner, Kreuz aus pfaublauer Filoselle-Seide und lohe Stiche füllen die übrigen, mit Goldschmuck zu umrandenden, breiten Linien der Mittelfläche. D. J.



Decke mit Rossius- und Bunstickelei.

Bezugsquellen: Schlimmerrolle: M. Busse, W. Leipzigerstr. 42. — Rössen mit Lederschnitt: G. Hulbe, W. Leipzigerstr. 121. — Majolica-Tücher: Margaretha Ludolf, W. Potsdamerstr. 134a Atelier. — Schlüsseltaschen. Spielfarten-Etui: Gelsom. Redm., W. Leipzigerstr. 129. — Decke mit Bunstickelei: M. Haertel, W. Leipzigerstr. 6. — Briefpapier: Mag Krause, SW. Beuthstr. 7.

**Seidenstoffe**  
direkt aus der Fabrik von von Elten & Keussen, Crefeld.  
Braut- und Ballkleider von Mk. 0.80 bis Mk. 10. — Direkt importierte japanische  
Seidenstoffe von Mk. 1.50 bis Mk. 5. — Velveteine schwarz und farbig von Mk. 1.—  
bis Mk. 4. — Man schreibe um Muster mit genauer Angabe des Gewünschten.

Nützliches Geschenk!  
Der Patent-Minutenwecker ist die einzige zuverlässige Weckuhr.  
Der Patent-Minutenwecker mit Stunden- und Minuten-Weckzeiger weckt im Gegenzug zu allen anderen Weckern genau auf die gewünschte Minute.  
Der Patent-Minutenwecker mit vorzüglichem Werk in seinem Gehäuse ist eine genau gehende Uhr und zugleich ein schöner Zimmeruhrenmus.  
Preis 6 Mark, postfrei unter Nachnahme.  
Gegen Postanw. von 20 Mark werden 4 Stück frei angehant durch d. Gründer u. Pat. Anhänger Model & Co., Überfeld.

Gebr. Loesch,  
Uhrenfabrik,  
**LEIPZIG.**  
Versand aller Arten ab-  
gezogener und genau  
regulirter Uhren zu stu-  
nend billigen  
Fabrikpreisen.  
3 Jahre Garantie u. Umtausch gestattet.  
Reich illustr. Preis-Buch gratis u. portofr.  
Nickel-Wecker, d. Nachts leucht. v. M. 4,25.

Düligste Bezugsquelle ab Fabrik-Depot.  
**Linoleum,**  
Bestes Fabrikat.  
Gemustert secunda 1,80 M.  
Glatt 2½ mm stark 2,50 M.  
Glatt 3½ mm stark 2,45 M.  
Gemustert 3½ mm stark 3,30 M.  
Granit mit durchgehendem  
Muster, tritt sich nie ab 4,38 M.  
Julius Henel vorm. C. Fuchs,  
Hoflieferant mehrerer Höfe.  
BRESLAU, Am Rathause No. 26  
Qualitäts-Probes und Muster franco.

**Snaben-  
Mädchen-  
Garderobe**  
jeden Genres  
in der denbar größten Auswahl empfiehlt  
Arnold Müller, Berlin W.,  
92 Leipziger Strasse 92.  
Rabatte gratis und franco.

Praktische Weihnachtsgeschenke.  
Aecht russ. Gummischuhe, bestes u. elegantes Fabrikat, zu erheblich ermäss. Preisen.  
Für Bälle u. Gesellschaft, warme Damenboots mit Pol. à 8 und Krimmerbesatz 7 M. auch f. Mädchen u. Kinder. Schneeschuhe für Herren u. Damen. Leichte Schuhe. Reizende Gummimärthaschürzen von 3 bis 5 Mk. Gummi-Tischdecken in geschmackv. Damastmustern, wasserfest u. abwaschbar. Wandschoner mit Sprüchen und Linoleum-Vorlagen für Waschtische. Bidets z. Zusammenlegen. Auflegerstoffe f. Küchentische. Soxhol-Apparate. Gummistrümpfe gegen Krampfadern. Seide u. Zwirn. Leibbinden aller Art n. Maass. Beste Hygiene-Holzwollbinden Dutz. 1,50. Sämmtl. chir. mediz. techn. Gummifabrikate. Auszugs-Ausrings-Maschinen mit Pa. Gummi-Walzen 20—22 Mark bei Ludwig Meyer, Berlin W., Potsdamerstr. 138, direkt u. d. Linkstr.

**MERAN**  
(Meran, Obermais, Untermais und Gratsch.) Saison September—Juni.  
Climatischer Kurort im deutschen Südtirol. Prospekte durch die  
Curvorstehung.

**HYGIENE DES KOPFES**  
Schönheit der Haare  
**EAU DE QUININE**  
von  
**ED. PINAUD**  
PARIS 1889  
Unfehlbar gegen Schuppen und  
Ausfallen der Haare  
37, Boul<sup>e</sup> de Strasbourg, PARIS  
Jede ächte Flasche ist mit  
zehnstehender Unterschrift Ed. Pinaud  
versehen.  
o. post  
GRAND PRIX

**Hemdentuch!!**  
Durch großen Umsatz ist es möglich, trotz  
der bedeutend erhöhten Preise d. Baumwolle,  
die seit Jahren schon verkaufte ganz vorzügl.  
Qual. Hemdentuch 82-83 cm breit in 30 m  
Stücken à m 42 Pf. noch dente franco  
gegen Radfahne verpfändet zu können.  
Seidenius (Öster.) W. Lorenz Jr. fröh. W. Lorenz.  
**Corsett**  
D. R. G. M.  
No. 17233.  
Von sachverständ.  
Seite empfohlen,  
sitzt sehr bequem,  
verhind. jed. Druck  
und ist von grösster  
Haltbarkeit.  
Durch alle Specialge-  
schäfte, event. von den  
Fabrikanten zu beziehen.  
Gugenheim & Cie.  
Corsettfabrik Esslingen  
(Württemberg.)

Es lohnt sich für jede Familie bei meinen billigen Preisen  
**Spielwaaren**  
und praktische Geschenke  
— direkt aus NÜRNBERG zu bestellen. —  
Vollständig und reich illustr. Preisbuch mit über 7000 Nummern  
bitte gratis und portofr. zu verlangen.  
Carl Quehl, tgl. bayr. Hoflieferant, Nürnberg.  
besteht seit 1852.  
Erstes und renommiertes Geschäft. Sehenswerthe Verkaufsställe.  
Der kleinste Auftrag wird sorgfältig erledigt.

Appetitlich — wirksam — wohlgeschmeckend sind:  
**Kanoldt's Tamar Indien**  
Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.  
Schachtel 80 Pf., einzeln 12—15 Pf. in fast allen Apotheken. Als Ersatz:  
**Tamarinden-Wein u. Sigrada-Wein.**  
Tonisch wirkende Abführ-Weine à Flasche 1 Mark in den Apotheken.  
Ärztlich warm empfohlen bei  
**Verstopfung, Kongestionen,**  
Migräne, Leberleiden,  
Influenza, Magen- und Verdauungsbeschwerden.  
Hämorrhoiden,  
Nur echt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.

# Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Strasse 10.

Größtes Special-Geschäft für Mal-Utensilien.

Papierhandlung.

Abtheilung für  
Mal- und Zeichenbedarf:

Vollständige Einrichtungen und  
einzelne Mal-Utensilien  
für Öl-, Aquarell-, Porzellan-,  
Emaille-, Pastell-, Gobelins- und  
Chromo-Maler.

Wand-Dekorationen  
zum Bemalen von Blech, Thon,  
und Papier-machée,  
neue reizende Muster.

Holz-Gegenstände  
für Maler, Holzbrand und  
Kerb-schnitt.

Neu: Metalloid-Gegenstände zum  
Bemalen —

Feine Lederwaren  
zum Bemalen und für Lederbrand.

Mal-Vorlagen —  
in bekannt grösster Auswahl,  
auch lehrweise.

Stets die ersten Neuheiten.

Illustrierte Preislisten versendet jede Abtheilung kostenlos.

**Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Strasse 10.**

Filialen unterhalten wir nicht, deshalb bitten wir, genau auf  
unsero seit 1881 bestehende Firma zu achten.



Platin-Holzbrand-Apparate in eigener be-  
kannt solidester Herstellung von 13,50 Mk. an. Über  
3000 Stück von uns im Gebrauch!  
Prospekte kostenlos.

—

Leipzigerstr. 134. Berlin W. Leipzigerstr. 134  
gegenüber dem Herrenbau. nahe Leipzigerplatz.  
Kunst-Materialien-Magazin und Papier-Handlung von  
**Carl Keltz.**

Komplette Räthen für Delmaserei zu Mt. 15,—, 16,50, 20,—, 22,—, 25,—, 30,—,  
50,— und teurer.

Komplette Räthen für Aquorellmalerei zu Mt. 4,—, 5,—, 6,—, 8,—, 10,—, 12,— bis Mt. 60.  
Komplette Räthen für Chromomalerei zu Mt. 8,—, 12,50, 18,—.  
Komplette Räthen für Porzellanmalerei zu Mt. 10,—, 18,—, 19,—, 28,—, 36,—, 50,—.  
Komplette Räthen für Emaillemalerei zu Mt. 2,50, 4,50, 6,—, 6,50, 10,—, 15,—.  
Komplette Räthen für Majolica-Lazur-Malerei zu Mt. 4,50 u. 7,50.

Preisliste der Südholz-Waren zum Bemalen mit verschieden Emaille-  
und Majolica-Lazur-Farben auf Wunsch gratis.

Komplette Räthen für Bronzemalerei zu Mt. 6,—, 9,—, 12,—.  
Komplette Räthen für Porzellanimale zu Mt. 2,—, 3,—, 4,50, 7,50, 8,—, 12,50, 18,50,  
24,— und teurer.

Komplette Räthen für Glasmalerei neu zu Mt. 4,50, 7,50.

Komplette Räthen zum Colorieren von Photographien (Albumin-Farben) zu Mt. 20,—.  
Mt. 7,50 und 10,50.

Komplette Räthen zum Colorieren von Photographien (Glanz-Lazur-Farben) zu  
Mt. 4,50 und 7,—.

**Platina-** mit Handbetrieb zu Mt. 15,—, 18,—, 21,—, 25,—.

**Holzbrand-Apparate** mit Tretvorrichtung zu Mt. 22,—, 25,—, 29,—, 32,—.

Kerb-schnitt-Apparate zu Mt. 6,—, 10,—, 15,— und 40,—.

Großes Lager der neuesten Holzwaren, Blechwaren, Ledernwaren, Glas-  
waren u. s. w. für alle Malwerke.

Eine reiche Auswahl von Vorlagen für sämtliche Malverfahren steht auf  
Wunsch gern zur Verfügung und werden dieselben lehrweise abgegeben. Auch in allen  
übrigen Artikeln der Branche hatte mein reich assortiertes Lager bestens empfohlen.  
Aufträge nach außerhalb finden schnellste Erfüllung. Umtausch ist gern gestattet.

Illustrierte Preisliste auf Wunsch gratis und franco.

**Leipzigerstr. 134, Carl Keltz, Berlin W.**

Begründer und feilhaber Mitinhaber der Firma Keltz & Meiners.

## Neuheiten für Brandmalerei

Wienbaumplatten eifig und rund, Trüben und Cassetten mit Beschlag u. s. w.

### — Gegenstände aus Lederpappe —

Geschäften, Postkarten, Schreib- und Stiftbox, Notizbücher, Menü- und Tisch-  
karten u. s. w.

**Werner & Schumann, Berlin,**

Spindlershof 7, Eingang Seydel-Strasse 27.

Fabrik von Platin-Brenn-Apparaten, Kerbschnittkästen und Apparaten für  
Emaille-Maler.

Illustr. Preisliste gratis. Reparaturen von Brennstiften billigst.



## Wellenbadshankel.

(Deutsches  
Rechts-  
Patent.)

(Sensationell.) Mit wenig Wasser gefüllt durch  
Anziehen der Hölze bewegt, fürt der heitliche  
Wellenschlag über den Körper (seine Rimmernhöfe.)  
Apparat ist verwendbar zu Fuß, Wellen-,  
Kinder-, Sitz-, Dampf- und Brause-Bad, ist klein  
und handlich, wiegt 10 Kilo, dabei begrenzt und  
halbtar, als praktisch von einer 2000 Familien  
angekauft. Großartige Anerkennungen, prämiert.  
Preis 40 M. Auf Wunsch Probesendung. Inter-  
essanter Prospekt gratis.

C. F. L. Dittmann, Berlin O., Golzmarkt-Str. 34a. Fabrik aller Arten Bade-Apparate.

Tausende von Lobbeschreibungen aus allen Ländern und allen Kreisen der Gesellschaft

## Wichtig für Damen Einen Weltruf

haben sich als hochinteressante Handarbeit für Damen die  
Meissner Smyrna-Knüpfarbeiten

zufolge Versandtes von nur vorsprünglich Material erworben. Damen, welche z. eigenen  
Bedarf oder zu Hochzeits-, Geburtstage-, Weihnachts-Geschenken einen prachtvollen und  
unverwüstlich haltbaren Teppich oder Vorleger, ferner Tritt- und Fensterbekleidung, Läufer,  
Stuhlkante, Wandschoner, Möbelbezüge, Kameeltaschen, Kissen, Sessel etc. selbst zu  
arbeiten wünschen, wollen sich Preisliste u. Musterverlagen mit Angabe des Gewünschten  
aus der Smyrna-Teppich-Fabrik von F. Louis Beilich, Meissen, lassen.

Leichte Erlernung nach gedruckter Anleitung. — Jede Arbeit wird gratis angefangen.

## ORIENTALISCHE WOLLGARDINEN

Nette preiswerte Dessins.

Proben gegen baldge-  
räufige Rücksendung frei  
zu Diensten.

Proben-Sort. W. G. 1. enthält  
die Muster von Schmiedezug und  
abgepassten Shawls, letztere von  
8,— bis 20,— das Paar (= 2 Shawls).

Proben-Sort. W. G. 2. enthält die  
Muster von abgepassten Shawls in schwerer  
Ware von M. 22,50 bis M. 34,— das Paar  
(= 2 Shawls).

**Francke & Co., Gnadenfrei**  
Weberie und Versandhaus.

Verlag von Franz Lippertbeide in Berlin W., Potsdamer Strasse 38.

Kindernähmaschinen.



Act.-Ges. vorm.

## Frister & Rossmann

zu BERLIN

empfiehlt Ihnen als vorzüglichste Fabrikate  
bekannt

Nähmaschinen, Wasch-, Wring-,  
Mangelmaschinen und Fahrräder.

Verkaufsstellen in Berlin:

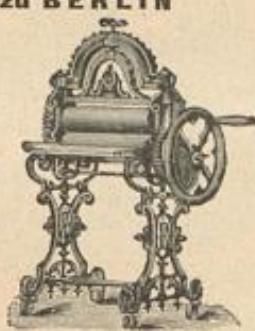
Leipzigerstr. 112, Ecke Mauerstr.

Skalitzerstr. 136, am Cottbuser Thor.

Weissenburgerstr. 2.

Alexanderstr. 65, am Alexander-Platz.

Andreasstr. 77 b.



Kindernähmaschinen.

Hoflieferant Gustav Steckner, Hoflieferant  
Leipzig. Geschäftshaus ersten Ranges für Damenmoden.  
Anerkannt bewährte Bezugsquelle für Kleiderstoffe aller Art.  
Reichhaltigkeit der Auswahl von keiner anderen Seite erreicht.  
Hervorragende Neuheiten  
in wollenen Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Ball- und Gesellschaftsstoffen.  
Muster und Preisliste portofrei.

### Gelegenheitskäufe

GUSTAV CORDS.  
BERLIN W.  
Leipziger Strasse 36.  
GRÖSSTES SPECIAL-GESCHÄFT DEUTSCHLANDS

## Moderne Damenkleiderstoffe



Proben-Versand nach Auswärts.  
Angabe der Art und des Zwecks  
der gewünscht. Stoffe erbieten.

Proben und alle Aufträge franco.

Das Einfädeln  
ist spielend leicht bei  
Kosmosnadeln.

Neues Nadelöhr.  
Fadenabschneiden unmöglich.  
Triumph der deutschen Industrie.  
Fabrik: H. F. Neuss, Aachen.  
Zu haben in allen  
Kurzwarenhandlungen.

Triumph-Wäsche-Mangeln  
(Drehrollen), zum Handgebrauch, verjedt. v.  
29, 25,— an franco nach allen deutschen Bahnhöfen.  
Man verlängre gern. u. free. Ratal.

B. Henle in Nürnberg r.

A. A. Reimann Nachfl. W., Friedrich-  
str. 198.  
Engl. Kronen-Filoselle-Seide } d. Strähne  
Engl. Kronen-Flock-Seide } 15 Pf.  
Aufzeichnungen jeder Art. Lager von  
Tapiserie- u. vorgezeichneten Weißwaren.

Englische Filoselle } garantiert  
engl. Flossé-Solde } waschbar.  
Flosse offen u. leicht cordoniert  
nur für Bugros. Engres Preise.

O. E. Lindhorst,  
Berlin S., Alexandrin-Str. 52.



Eine gute  
Waschmaschine  
zu besitzen,

ist einer der berechtigsten Wünsche  
einer jeden Hausfrau!

Als beste empfehle ich meine Wasch-  
maschine „Berolina“, aus massivem Eichenholz, mit Zinkensitz  
von solidester Ausführung.  
Prospekte gratis und franco.

Wilh. Lemke  
Berlin W. 41  
Leipziger Strasse 106.  
Deutsche Nähmaschinen,  
Wasch- und Wringmaschen.